



# Seit 100 Jahren „Teile und Herrsche“ im Nahen Osten



**Noch vor dem Ende des 1. Weltkriegs beschlossen die damaligen Kolonialmächte Großbritannien und Frankreich die Aufteilung der Nahost-Region in sogenannte Interessenssphären. Dies diente den Großmächten einzig zur Absicherung ihrer geostrategischen und wirtschaftlichen Interessen, wie z.B. dem freien und billigen Zugriff auf in dieser Region reichlich vorhandene Erdölressourcen.**

Noch vor dem Ende des 1. Weltkriegs beschlossen die damaligen Kolonialmächte Großbritannien und Frankreich die Aufteilung der Nahost-Region in sogenannte Interessenssphären. Dies diente den Großmächten einzig zur Absicherung ihrer geostrategischen und wirtschaftlichen Interessen, wie z.B. dem freien und billigen Zugriff auf in dieser Region reichlich vorhandene Erdölressourcen. Hier spielt das Sykes-Picot-Abkommen, eine geheime Aufteilung der gesamten Nahost-Region durch GB und Frankreich, eine Rolle. In diesem geheimen Sykes-Picot-Abkommen wurde am 16.5.1916 die Teilung des durch Kriege und Unruhen geschwächten Osmanischen Reiches in die heutigen Nahost-Länder beschlossen. Nach dem Teile-und-Herrsche-Prinzip erfolgte die Aufspaltung der gesamten Nahost-Region durch völlig willkürliche Grenzziehungen ohne Rücksicht auf geschichtlich, kulturell, ethnisch oder religiös gewachsene Gegebenheiten. Diese Entwicklung hat bis heute die gesamte Region nicht zur Ruhe kommen lassen. Durch die von der US-Administration veranlassten Interventionen (z.B. im Irak und Libyen) wurde noch erhebliches zusätzliches Chaos und Leid im Nahen Osten und in Nordafrika angerichtet.

Es ist an der Zeit, dass den Völkern dieser umkämpften Region das Recht auf freie Bestimmung ihres Lebens und ein gerechter Anteil an den Reichtümern ihrer Länder wieder zurückgegeben wird, ehe sie durch Kriege und Vertreibung infolge Fremdeinwirkung noch gänzlich aufgerieben werden.

von fh./mh.

---

## Quellen:

COMPACT Magazin, Nr.5/2016: „Die Wurzel vieler Übel“, Seite 62+63

---

## Das könnte Sie auch interessieren:

---

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensuriert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

**Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)**

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.